



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 12

13. Dezember 2017

26. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wieder geht ein Jahr zur Neige – die immer kürzer gewordenen Tage und die Stollen in den Auslagen der Bäckereien haben uns schon eine Weile darauf vorbereitet. Und doch stellt man reihum schon wieder erstaunt fest, dass „nicht mehr viel dran ist – an so einem Jahr“.

Was war das also für ein Jahr? Was hat uns 2017 beschäftigt? Im Großen sicherlich die Erkenntnis, dass es lange schon nicht mehr so unruhig zugeht auf der Welt. Konflikte allerorten. Alte Kriege. Neue Gräben. Die Sprache ist rau geworden, Gemeinsinn abhanden gekommen. Man hat oft das Gefühl ein Funke könnte genügen, um etwas auszulösen, was in unserer modernen Welt eigentlich lange unmöglich schien. Auch unser eigenes Land ist zerrissen, nicht erst seit der Wahl Ende September. Die hat das aber umso klarer gezeigt. Die eine Seite versteht die Welt nicht mehr, die andere Seite schreit nun noch lauter nach dem Umbruch. Eins wird unterdessen immer deutlicher: die im letzten Vierteljahrhundert eingetretenen und teils zementierten Wege wird man verlassen müssen, um sich wieder aufeinanderzubewegen. Es ist an der Zeit sich zuzuhören, Zustände zu analysieren, offensichtliche Fehlentwicklungen einzugestehen und zu korrigieren. Demokratie eben. Die Schwierigkeit wird für alle Beteiligten darin bestehen, dabei nicht den Blick für das Mach- und Leistbare zu verlieren und darin, die passenden Umgangsformen zu finden – beim Verhandeln von Positionen, vor allem aber beim Erklären von Entscheidungen. Wenn dies gelingen sollte, besteht die Chance die aufgerissenen Gräben zu überwinden und möglicherweise ein neues Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen.

Nicht nur während Fußball-Weltmeisterschaften, sondern vor allem bei den wichtigen gesellschaftlichen Themen.

Einfacher wäre es möglicherweise, wenn die „große Politik“ so funktionieren würde wie die „kleine“. Wenn sich Land- oder Bundestag den anstehenden Entscheidungen so nähern würden wie das der Gemeinderat, beispielsweise einer kleinen Gemeinde wie Mittelherwigsdorf, regelmäßig tut. Pragmatisch, parteiübergreifend und in erster Linie zum Wohl seiner Gemeinde und deren Einwohner. An dieser Stelle möchte ich mich daher bei jenen 16 Gemeinderatsmitgliedern bedanken, die auch im zu Ende gehenden Jahr verantwortungsvoll und konstruktiv wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen für unsere Ortsteile getroffen haben. Die sich in gleich vier Sitzungen allein mit den Haushalten für 2017 und 2018 beschäftigt haben. Sichtbar geworden sind davon bereits vor allem der Hortneubau auf dem Schulgelände, der kurz vor dem Abschluss steht, ein neuer Geräteträger BOKI für den Eckartsberger Bauhof, der Fußweg am Mühlenhof in Oberseifersdorf, zwei neue Heizungen in gemeindeeigenen Vereinshäusern oder Instandsetzungsarbeiten an mehreren Straßen im Gemeindegebiet. Abgesehen davon hat durch eine Gemeinschaftsmaßnahme von SOWAG und LASuV die Hainewalder Straße eine neue Straßendecke erhalten. Noch länger ist jedoch die Liste der Maßnahmen, die das Jahr 2018 bereithalten wird: Innensanierung der Mittelherwigsdorfer Turnhalle, Anlegen eines weiteren Regenrückhalteraaumes an der Goldenen Höhe Eckartsberg, umfangreiche Umgestaltung der Außenanlagen am Kinderhaus Märchenland, Straßen-, Stützmauer- und Fußwegbau an mehreren Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen in den Ortsteilen. Allem voran hoffen wir zudem auf eine von Erfolg gekrönte Bewerbung um Fördermittel zur Sanierung und Nutzungserweiterung des „Gütchen“ in Mittelherwigsdorf zum Kulturhaus. Sollte dies gelingen, werden im kommenden Jahr an dieser Stelle 1,4 Mio Euro gut investiert. Ebenfalls von der Ausreichung einer entsprechend hohen Förderung ist abhängig, ob die für jeden Ortsteil geplanten Informationsplätze zur Oberlausitzer Umgebendehausstraße in die Tat umgesetzt werden können. Die Planungen sind jedenfalls abgeschlossen für die vier Plätze, die – außer dass sie natürlich unseren Einwohnern zur Verfügung stehen – auch das zarte Pflänzchen Tourismus in unserer Gemeinde weiter wachsen lassen sollen. Um auf diesem Gebiet aktiver zu werden und die Regionalentwicklung stärker in den Blick zu nehmen, ist Mittelherwigsdorf 2017 auch Vereinsmitglied in der Touristischen Gebietsgemeinschaft Zittauer Gebirge/Oberlausitz geworden.



Närrische Weihnachtsbeleuchtung des HKV auf dem Mittelherwigsdorfer Schulhof

Neben all den strategischen und investiven Maßnahmen ist die Gemeinde Mittelherwigsdorf auch im Jahr 2017 ihren zahlreichen Verpflichtungen und unterschiedlichsten Aufgaben von der Kinderbetreuung bis zum Winterdienst in gewohnter Manier nachgekommen, wofür ich mich bei allen Angestellten herzlich bedanken möchte. Die Bedingungen dafür dies auch weiterhin auf dem erreichten Niveau leisten zu können, werden dabei nicht unbedingt besser. Zwar bemerken auch wir das derzeit stetige Anwachsen der Steuereinnahmen, gleichzeitig steigen aber die zu leistenden Ausgaben und Umlagen in ungeheurem Tempo – so dass auch weiterhin mit Augenmaß gewirtschaftet werden muss. Eine große und unverzichtbare Hilfe sind daher nach wie vor all jene, die uns im Rahmen von FÖJ, Bundesfreiwilligendienst oder Sozialer Teilhabe tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank auch dafür!

Dass es nicht immer nur ernst zugehen muss, war auch 2017 deutlich zu spüren. Angefangen vom närrischen Scharmützel, das sich Gemeindeverwaltung und Herschdurger Karnevalsverein in diesem Jahr mit gegenseitigen Aufgaben wieder geliefert haben, über das liebevoll organisierte 60. Hortjubiläum zum Kindertag, das mit dem Richtfest am Neubau verbunden werden konnte, bis hin zum dreitägigen Fest des Bäckerchores Zittau-Oberseifersdorf, der im Juli feierlich auf seine sage und schreibe 120-jährige Historie zurückblicken konnte. Unbestrittener Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war jedoch die 750-Jahrfeier in Oberseifersdorf! Dorfbuch, Ortsausstellung, Festwochenende mit großem Umzug – alles friedlich, gut gelaunt, ohne Zwischenfälle, dafür mit Sonnenschein und vielen tollen Gästen, unter anderem aus der Partnergemeinde Dischingen. Und zur Krönung ein zweistündiger Film mit Dorfleben und eben jenem Fest. Viele Gänsehautmomente, die mir und sicher den meisten unter Ihnen in bester Erinnerung bleiben werden. Auch hier gilt mein herzlicher Dank allen, die sich auf so vielfältige Weise für das tolle Jubiläum engagiert haben. Ich habe erleben dürfen, was alles möglich ist, wenn viele Menschen ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Auch über die Jubiläen hinaus gab es wieder einen vollgestopften Veranstaltungskalender, der beweist, dass sich das Dorfleben in Mittelherwigsdorf und seinen Ortsteilen auf einer Vielzahl an engagierten Einwohnern gründet, die sich nicht scheuen sich in den Dienst ihrer Mitmenschen zu stellen. Die unermüdlich organisieren und veranstalten, anderen helfen und Angebote schaffen. Oftmals um gerade Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Entwicklung zu ermöglichen. Freiwillig. Ehrenamtlich. Uneigennützig. Darin liegt der eigentliche Reichtum einer Kommune. Daher auch hier mein herzlicher Dank an alle, die sich auch im Jahr 2017 im sportlichen, sozialen oder kulturellen Bereich engagiert haben, in Vereinen mitgearbeitet oder im Rahmen der freiwilligen Feuerwehr ihren Dienst verrichtet haben. Danken möchte ich auch den zahlreichen großen und kleinen Sponsoren! Mehr als 50.000 € sind 2017 allein bei der Gemeinde an Spendengeldern eingegangen. Außergewöhnlich viel und zum großen Teil dem neuen Spielplatz und dem Ortsjubiläum geschuldet. Dennoch: eine große Spendenbereitschaft wird auch weiterhin nötig sein, um unsere freiwilligen Aufgaben und die Vereinsarbeit zu unterstützen. Wenn sich dann noch ein paar mehr Einwohner zu den zahlreichen Festen und Vereinsveranstaltungen auf den Weg machen und den Veranstaltern auf diese Weise helfen würden, kann eigentlich nichts mehr schief gehen ...

**Jeder Tag ist ein Geschenk, das man genießen soll;
denn es kommt im Leben nie zurück.
Jeder Tag ist ein Geschenk, für das man danken soll;
jeden Tag und jeden Augenblick.**

(aus „Jeder Tag ist ein Geschenk“ von Teddy Parker)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Erholung vom alltäglichen Stress, Zeit für Ihre Familien und Freunde und schließlich einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Bleiben Sie gesund.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Baumpflanzung der Erstklässler



siehe auch Artikel auf Seite 10

Amtliches

**Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung
für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.11.2017 folgende Nachtragssatzung erlassen:

Beschluss-Nr.: 070/11/17

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
im Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge	5.528.344,00	662.013,00	0,00	6.190.357,00
– ordentliche Aufwendungen	5.939.826,00	907.778,00	0,00	6.847.604,00
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-411.482,00	0,00	245.765,00	-657.247,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-411.482,00	0,00	245.765,00	-657.247,00
– außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
– außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– Gesamtergebnis	-411.482,00	0,00	245.765,00	-657.247,00
im Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100.324,00	691.785,00	0,00	5.792.109,00
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.044.851,00	896.584,00	0,00	5.941.435,00
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	55.473,00	0,00	204.799,00	-149.326,00
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.048.330,00	0,00	479.314,00	569.016,00
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.118.368,00	0,00	317.709,00	800.659,00
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-14.565,00	0,00	366.404,00	-380.969,00
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	248.718,00	105.640,00	0,00	354.358,00
– Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-263.283,00	0,00	472.044,00	-735.327,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der vor-
gesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und
Investitionsfördermaßnahmen

	von bisher	0,00 EUR
	auf	0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Ver-
pflichtungsermächtigungen
zur Leistung von Investitionen
und Investitionsfördermaß-
nahmen, der in künftigen
Jahren erforderlich ist

	von bisher	0,00 EUR
	auf	382.490,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassen-
kredite, der zur rechtzeitigen
Leistung von Auszahlungen in
Anspruch genommen werden
darf

	von bisher	600.000,00 EUR
	auf	600.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze für die Realsteuern
werden wie folgt neu festgesetzt

	600.000,00 EUR
	600.000,00 EUR

– für die land- und forst- wirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	von bisher	300,00 v.H.
	auf	300,00 v.H.
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	von bisher	400,00 v.H.
	auf	400,00 v.H.
– Gewerbesteuer auf	von bisher	
	auf	

§ 6

weitere Festsetzungen

Mittelherwigsdorf, den 28.11.2017



Hallmann, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen unter dem Hinweis, dass der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in der 51. Kalenderwoche **von Montag, den 18.12.2017 bis Sonntag, den 22.12.2017** je einschließlich während der üblichen Öffnungszeiten im Gemeindeamt OT Mittelherwigsdorf, 1. Etage, Zimmer 4, zur kostenlosen Einsicht für Jedermann ausgelegt ist.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigungspflichtige Teile sind im Haushalt nicht enthalten. Einen Bescheid unserer Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Görlitz, Dezernat I Kommunalamt, zum Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für den Nachtragshaushalt 2018 erhielten wir ohne Hinweise oder Auflagen am 27.11.2017.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, den 28.11.2017



Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates 27.11.2017

Beschluss-Nr.: 071/11/17

Der Gemeinderat beschließt, den überplanmäßigen Haushaltsausgleich in Höhe von 6.283,00 € zur Deckung der Eigenanteile an der Baumaßnahme Anbau Gehweg Geschwister-Scholl-Straße 35-39, Eckartsberg.

Finanzierungsnachweis:

Produkt/ Sachkonto	Maßnah- me	Bezeichnung	Plan alt	APL- Betrag	Gesamt
54.20.01.01/ 219119	EB3202-2	Zuschuss Fußweg G.-Scholl-Str. 35-41	0,00	2.499,00	2.499,00
53.80.02.01/ 219119	EB3-RW	Zuschuss RW-Leitung G.-Scholl-Str. 35-41	0,00	18.219,00	18.219,00
54.20.01.01/ 219119	Ver/Kauf	Zuschuss Grundstückskauf	0,00	3.680,00	3.680,00
61.10.00.00/ 601300		Gewerbesteuer- einzahlung	1.217.117,00	6.283,00	1.223.400,00
		Gesamtsumme Änderung		30.681,00	
54.20.01.01/ 099520	EB3202-2	Maßnahme Fußweg G.-Scholl- Str. 35-41	0,00	14.162,00	14.162,00
53.80.02.01/ 099520	EB3-RW	Maßnahme RW- Leitung G.-Scholl- Str. 35-41	0,00	11.919,00	11.919,00
54.20.01.01/ 099210	Ver/Kauf	Grundstückskauf	0,00	4.600,00	4.600,00
		Gesamtsumme Änderung		30.681,00	
		Saldo Haushalt		0,00	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 072/11/17

1. Der Gemeinderat hebt den Beschluss Nr. 032/06/17 vom 26.06.17 auf.
2. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2017 den Abschluss eines gleichlautenden Städtebaulichen Vertrages mit Herrn Cengiz Demirel und Frau Claudia Irene Demirel zur Ausarbeitung des Planentwurfes und zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 12 „Wohnbebauung Schenkstraße“ in Mittelherwigsdorf (Flurstück 367/1).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 073/11/17

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Veräußerung des Multicars M26 des Ortsteils Eckartsberg an den für die Gemeinde wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 074/11/17

Der Gemeinderat stimmt dem Einvernehmen zur Umnutzung der Scheune zum Wohnhaus an der Feldstraße 19 in Eckartsberg, Flurstück 240/9 mit der Option der Klärung des Löschwassers zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Als Gast im Gemeinderat

Zwei Ratssitzungen in einem Monat. Vermutlich gab es das zum allerersten Mal in der Gemeindehistorie.

Die Ratsmitglieder akzeptierten den Sonderfall. Gäste fanden sich bei der ersten Beratung allerdings nicht viele ein. Schade, denn die Tagesordnungspunkte waren durchaus interessant. Selbst die Debatte über den Nachtragshaushalt. Sie war Grund dieser zusätzlichen Sitzung am Anfang des Monats. Fördermittel fließen nämlich nur, wenn eine positive „gemeindefortschrittliche Stellungnahme“ erfolgt. Dafür müssen die für Förderung vorgesehenen Projekte im (Nachtrags-)Haushalt eingestellt sein. Er hatte fristgemäß öffentlich ausgelegt. Einsichtnahmen und Widersprüche gab es nicht. Die Zahlen hatten die Ratsmitglieder per CD erhalten.

Die Kämmerin informierte trotzdem noch einmal zu den 12 Positionen des Nachtragshaushaltes. Deren Umfang bewegte sich zwischen 1.000 und 266.537 Euro. Die meisten Projekte werden allerdings nur angegangen, wenn Fördermittel fließen. Bis zu 90 % Förderung sind möglich. Aber nur bei bestätigtem Haushalt. Die Ratsmitglieder sahen das auch so und votierten einstimmig.

Das mit 119.150 Euro zweitgrößte beschlossene Projekt wurde in dieser Ratssitzung transparenter. Die Verwaltung informierte über die abgeschlossene Entwurfsplanung der „Informationsplätze Umgebendehausstraße“. Erstmals bekamen die Räte Skizzen der beabsichtigten vier Informationsplätze in die Hand. Und natürlich Kostenaufstellungen. „Es werden tolle attraktive Inseln in den Dörfern“, freute sich eine Gemeinderätin.

„Sind Eingangstafeln an den Bundesstraßen dabei?“, fragte ein Rat. „An B 96 und B 178, ja.“ antwortete der Bürgermeister. An der die Gemeindeflur streifende B 99 gibt es leider kein geeignetes Grundstück.

Gebaut wird auch hier nur, wenn Fördermittel kommen. 90 % sind möglich, aber nur, wenn dieses Jahr noch der Antrag gestellt wird. Der Rat befürwortete die Baumaßnahme einstimmig.

Bei der regulären Ratssitzung am 27.11., wieder im Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepot, gab es mehr Besucher. Vermutlich, weil ein Wohnbaustandort in diesem Ortsteil auf der Tagesordnung stand. Hier gibt es einen neuen Träger für das Erschließungsvorhaben. Aber auch die neuen Planer planen einen Erdgasanschluss. Bisher hatte an der benachbarten Schenkstraße sich das Interesse daran in Grenzen gehalten. Wenn jetzt hier jetzt aber dieses Wohnprojekt angeschlossen wird, könnten sich auch für interessierte Nachbarn Möglichkeiten für einen Gasanschluss ergeben.

Kein Gasanschluss, sondern zu wenig Wasser, sind ein Problem bei einem Bauprojekt in Eckartsberg. Die Bauvoranfrage zum Umbau einer Scheune zum Wohnhaus brachte ans Tageslicht, dass in dieser Gegend Probleme mit der Löschwasserbereitstellung bestehen. Eigentlich ein Hinderungsgrund für eine Zustimmung. Die Räte wollen aber keine Bauinitiative behindern und beantworteten die Bauanfrage einstimmig positiv. Die Löschwasserfrage muss allerdings geklärt werden. Für Umnutzung und Neubauten fordert das das Gesetz.

„Und für die bestehende Wohnbebauung, ist das alles klar?“ Einige Ratsmitglieder meldeten Zweifel an. „Das ist offiziell nicht bekannt, wird aber gerade in einer Studie untersucht.“, sagte der Bürgermeister. Und machte deutlich, dass er auch hier Nachbesserungsbedarf befürchtet. „Das wird uns die nächsten Jahrzehnte Arbeit machen ...“, orakelte er. Wohlgermerkt, nicht, um ein Gesetz zu erfüllen, sondern zur Sicherheit. Es ist wohl keine Frage, dass diese Arbeit nötig ist. Hoffen wir, dass sie kreativ und mit Fördermitteln erledigt werden kann. Vielleicht führt sie auch zur Reaktivierung oder Neuanlage von ein paar Teichen.

Gut fürs Dorfbild. Wo im Moment erst einmal Weihnachten vorherrscht. Ich wünsche Euch/Ihnen allen ein friedliches, freudiges Fest.

Dietmar Rößler

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Eckartsberg

Walter, Theo am 15.11.2017

OT Mittelherwigsdorf

Weiß, Ben Daniel Lothar am 20.11.2017

OT Oberseifersdorf

Horeni, Malia am 28.11.2017

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Mierdel, Brigitte am 12.11.2017

Scholze, Irene am 16.11.2017

Pfeiffer, Annemarie am 16.11.2017

Förster, Ingrid am 22.11.2017

OT Radgendorf

Herfurth, Gerhard am 23.11.2017

Herzliches Beileid!

Vorhaben:

Neukauf eines Multicars M 31 zur Luftreinhaltung als Ersatzbeschaffung für den Multicar M 26 für den Bauhof Eckartsberg

Träger des Vorhabens:

Gemeinde Mittelherwigsdorf



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Mit Unterstützung aus dem o. g. Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ konnte für den Bauhof Eckartsberg ein sogenanntes „Bokimobil“ der Firma Kiefer GmbH (vergleichbar dem Multicar M 31) als Ersatz für den 14 Jahre alten Multicar M 26 angeschafft werden.

Neben dem Ziel der deutlichen Verbesserung der Abgaswerte von Euro III- auf Euro VI-Norm stellt das Fahrzeug insbesondere durch die Ausstattung mit Ladekran auch eine enorme Verbesserung der Arbeitsbedingungen für den Bauhof dar.

Die vorhandenen Anbaugeräte des alten Multicars für Winterdienst und Straßenreinigung können beim Bokimobil weiter verwendet werden.

Mit Erhalt des neuen Bokimobils wurde der alte Multicar außer Betrieb gesetzt.

Vorhaben:

Erneuerung der Heizanlage im Dorfgemeinschaftshaus Oberseifersdorf

Träger des Vorhabens:

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Inhalt:

Ersatz des 25 Jahre alten Ölkessels durch eine energieeffiziente Öl-Brennwertanlage



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Vorhaben:

Erneuerung der Heizanlage im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf

Träger des Vorhabens:

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Inhalt:

Ersatz des 25 Jahre alten Ölkessels durch eine energieeffiziente Öl-Brennwertanlage



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Abfallkalender 2018

Die Abfallkalender werden vom **13. bis 20. Dezember 2017** durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/ Schrott.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter **Tel.: 0351 48642078w** bis 31. Januar 2018 anfordern.

Der Kalender ist an folgenden Ausgabestellen erhältlich:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt in Görlitz, Niesky und Zittau
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75 A, 02943 Weißwasser/ O.L.
- EGLZ mbH, Streifelder Straße 2, 02708 Lawalde.

Zudem finden Sie den Abfallkalender auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall nicht festfriert, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise: Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwände mit trockenem

Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Inhalt ist nicht einzustampfen oder -schlämmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Wir bitten um Beachtung.

Weihnachtsbaumentsorgung

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel 2017/2018

Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH			
	Zittau Gewerbegebiet Pethau Hörnitzer Straße 15 02763 Zittau	Lawalde Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde	SAPOS gGmbH Görlitz Heilige-Grab- Straße 69, 02828 Görlitz
Sa 23.12.2017 30.12.2017	Geschlossen		
Mi 27.12.2017 Fr 29.12.2017	08.30–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr		09.00–16.00 Uhr
Do 28.12.2017	08.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr		09.00–17.00 Uhr

Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH		
	Niesky Am langen Haag, 02906 Niesky	Weißwasser/O.L. Muskauer Straße 136, 02943 Weißwasser/O.L.
Sa 23.12.2017 30.12.2017	Geschlossen	
Mi 27.12.2017 Fr 29.12.2017	06.30–17.00 Uhr	
Do 28.12.2017	06.30–17.00 Uhr	

Ab Dienstag, dem 02.01.2018 sind alle Wertstoffhöfe wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/261-716

Fax: 03588/261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Abfuhrtermine 2018

OT Mittelherwigsdorf

	Rest- abfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/ Gelber Sack	Blaue Tonne
Januar	09 23	03 16 30	10	10
Februar	06 20	13 27	09	07
März	06 20	13 26	09	07
April	04 17	10 24	10	05
Mai	02 15 29	08 23	08	08
Juni	12 26	05 19	06	07
Juli	10 24	03 17 31	04	05
August	07 21	14 28	07	02 30
September	04 18	11 25	10	27
Oktober	02 16 30	09 23	09	30
November	13 27	06 20	06	29
Dezember	11 24	04 18	04	/

OT Eckartsberg

	Rest- abfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/ Gelber Sack	Blaue Tonne
Januar	11 25	05 18	15	10
Februar	08 22	01 15	14	07
März	08 22	01 15 28	14	07
April	06 19	12 26	16	05
Mai	04 17 31	11 25	16	08
Juni	14 28	07 21	12	07
Juli	12 26	05 19	10	05
August	09 23	02 16 30	13	02 30
September	06 20	13 27	12	27
Oktober	05 18	11 25	12	30
November	02 15 29	08 23	09	29
Dezember	13 28	06 20	07	/

OT Oberseifersdorf

	Rest- abfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/ Gelber Sack	Blaue Tonne
Januar	12 26	06 19	29	30
Februar	09 23	02 16	26	27
März	09 23	02 16 29	26	27
April	07 20	13 27	27	25
Mai	05 18	12 26	31	30
Juni	01 15 29	08 22	27	27
Juli	13 27	06 20	/	25
August	10 24	03 17 31	01	22
September	07 21	14 28	03	19
Oktober	06 19	12 26	01 29	18
November	03 16 30	09 24	28	20
Dezember	14 29	07 21	28	19

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018** an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Keine Angst vorm Umgebendehaus



Fördermöglichkeiten für Besitzer von Umgebendehäusern

Für Umgebendehausbesitzer gibt es verschiedene Möglichkeiten sich Unterstützung bei der Sanierung ihrer Umgebendehäuser zu holen. Folgende Förderprogramme stehen aktuell dafür zur Verfügung:

Förderung innerhalb der Leader-Regionen

Hierzu wenden Sie sich bitte an das zuständige Leader Büro.

Sonderförderung für Fachwerk-, Schrotholz- und Umgebendehäuser

Der Freistaat Sachsen fördert in einem Sonderprogramm seit 2013 jährlich Besitzer von Fachwerk-, Schrotholz- und Umgebendehäusern. Bis zu 60 % des denkmalbedingten Mehraufwandes werden hier gefördert. Wichtig ist, dass der Antrag immer bis zum 30.09. des Vorjahres für das Folgejahr eingereicht werden muss. Antragsformulare können Sie bei der Stiftung Umgebendehaus anfordern. Wir empfehlen Ihnen einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Landesdenkmalmittel

Denkmaleigentümer können außerdem Fördermittel bei der Unteren Denkmalschutzbehörde beantragen. Auch hier gilt, dass bis zu 60 % des denkmalbedingten Mehraufwandes gefördert können. Wichtig ist, dass der Antrag immer bis zum 30.09. des Vorjahres für das Folgejahr bei der Unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht werden muss. Die entsprechenden Formulare finden sie auf der Internet-Seite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de oder bekommen Sie bei der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Die beiden Förderprogramme sind nicht kumulierbar. Sie können für die gleiche Maßnahme nicht beide Programme in Anspruch nehmen.

Unabhängig der oben beschriebenen Förderprogramme gibt es noch die steuerrechtliche Abschreibungsmöglichkeit für Denkmaleigentümer gemäß dem Einkommenssteuergesetz. Diese kann bei Eigennutzung und bei Vermietung in Anspruch genommen werden.

Sämtliche Fördermittel müssen vor der Beauftragung und Ausführung der Sanierungen beantragt werden. Eine Bewilligung im Nachhinein ist nicht möglich.

Gerne beraten Sie zu Fördermöglichkeiten im Rahmen ihres Sanierungsvorhabens und helfen Ihnen Fördermittel zu beantragen. Die Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus ist immer Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00–16:00 Uhr geöffnet. Wir empfehlen Ihnen vorab einen Termin unter 03586 3695816 zu vereinbaren. Weiter Informationen finden Sie unter www.stiftung-umgebendehaus.de

Anmerkung:

Interessierte an der Leaderförderung wenden sich bitte an Frau Faßl, bei uns in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf. Weitere Informationen sind für das Amtsblatt Januar geplant.

Scholz Sachbearbeiter

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Verkaufsstart Doppel-DVD „750 Jahre Oberseifersdorf“

Die Doppel-DVD „750 Jahre Oberseifersdorf“ ist erschienen!

Klaus Müller und Eberhard Mischur haben im Auftrag der Gemeinde zwei Jahre lang das Oberseifersdorfer Dorfleben, Dorfgeschichte, Vereine und Ansichten sowie die Höhepunkte des großen Jubiläums Ende August einschließlich Festumzug auf Film gebannt. Das Resultat – ein zwei Stunden langer, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Film – kann zum Preis von 13 Euro bei der Gemeindeverwaltung erworben werden.



Die Doppel-DVD „750 Jahre Oberseifersdorf“, Bücher alt und neu sowie Kalender 2018 von Oberseifersdorf können im Friseursalon bei Melissa Halang, Hauptstr. 59 in Oberseifersdorf ebenfalls erworben werden.



Einrichtungen

Adventszeit im Kindergarten

... Es singt in mir und klingt in mir hei-o, hei-o, hei-o, denn Weihnachten steht vor der Tür, drum freue ich mich so, hei-o, hei-o, drum freue ich mich so ...

Voller Vorfreude und Erwartungen erleben die Kinder unseres Kindergartens die Weihnachtszeit und nicht selten werden nicht nur diese Liedzeilen nebenbei gesummt. Viele kleine Rituale, die Ruhe schenken und den Advent zu etwas Besonderem werden lassen, begleiten uns während der Adventszeit.



Unsere liebevoll geschmückte Weihnachtsstube lässt Neugier, Spannung und manche Überraschung für unsere Märchenlandbewohner zu.

Es duftet wieder nach selbstgebackenen Plätzchen in unserem Haus und täglich wird der Adventskalender in den Gruppen geöffnet.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Adventszeit verschönern und Kinderaugen leuchten lassen.

Die Kinder und Erzieherinnen wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Mittelherwigsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



Wir wünschen allen ein ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Familie Antje Hamann

Freiwillige Feuerwehr

Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf

Und schon wieder ist das Jahr 2017 fast vorbei. Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Highlights mit den Jugendfeuerwehren aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf. Es begann im Februar mit dem Rodelfasching in Oybin, im März mit dem Fußballturnier in Ostritz. Im Monat April besuchten wir die Berufsfeuerwehr Dresden, bevor im Mai unser Dorf- und Feuerwehrfest gefeiert wurde. Während im Sommer der Kreisjugendfeuerwehrtag, unser alljährliches Sommerlager und das Fest in Oberseifersdorf statt fanden, fiel der Herbst mit dem 3-Kampf in Mittelherwigsdorf relativ ruhig aus. Zusätzlich absolvierten die Floriansjünger 14-tägig ihren normalen Ausbildungsdienst. Zur Weihnachtsfeier mit Kinobesuch werden sich die Kids und ihre Betreuer ein letztes Mal für dieses Jahr treffen.

Nun befinden wir uns in der Weihnachtszeit in der trotz all der Hektik ein jeder hoffentlich etwas Ruhe und Besinnlichkeit im Kreise der Familie erfahren darf. Achten Sie bitte beim Brennen der Adventskerzen und anderen offenen Flammen sowie zu Silvester beim Raketenstart auf Ihre Sicherheit damit die Feuerwehr keinen „Hausbesuch“ machen muss.

Die Jugendfeuerwehren möchten sich bei der Gemeindeverwaltung, bei allen aktiven Kameraden und auch bei den Eltern für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken und wünscht allen Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

„Gemeinsam statt einsam“



Schule

Baumpflanzung



Nun war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr durfte die 1. Klasse der Grundschule Mittelherwigsdorf einen Baum pflanzen. Da im Schulgelände kein Platz mehr war, wanderten wir bei wunderbarem Wetter am Freitag, dem 24.11.2017 in Richtung Sportplatz. Dort wurde vor 2 Jahren im Rahmen von „Plant for the Planet“ ein Kinderwald angelegt. Auch unser Baum sollte dort nun eingepflanzt werden. Unser Hausmeister hatte schon alles gut vorbereitet. Das Loch war ausgehoben, der Baum lag bereit. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters Herrn Hallmann wurde unser Vogelbeerbaum eingesetzt. Beim Zuschaufern halfen alle Kinder kräftig mit. Sie versprachen auch, ihren Baum zu besuchen und das Wachstum zu beobachten. Mit einem Herbstlied verabschiedeten sich die Erstklässler. Zur Erinnerung erhielten die Kinder noch eine Naturzeitschrift. Diese wunderbare Tradition wird bestimmt auch die nächsten Schulanfänger begeistern.

Siehe auch unsere Fotos auf Seite 2.

Hort Mittelherwigsdorf

Frau Holle zu Besuch im Hort Mittelherwigsdorf

„Was machen wir denn zur Hort-Weihnachtsfeier?“, wollten viele der Hortkinder wissen. Eingeladen waren sie alle am 1. Dezember zur großen Weihnachtsfeier in den Traumpalast. Und so starteten fast 100 Hortkinder und etliche Horteltern in diesen besonderen Tag. Als jeder seinen Platz gefunden hatte, wurde endlich das Geheimnis gelüftet. Der Vorhang ging auf und wir Hortnerinnen überraschten die Kinder mit dem Märchenspiel ‚Frau Holle‘. Wie gebannt und mit leuchtenden Augen folgten alle dem Theaterstück. Nach einem großen Schluss-Applaus hatte Frau Holle sogar noch für jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk dabei. Und jetzt konnten auch die vielen leckeren Plätzchen gekostet und bei Kakao und Punsch weitergefeiert werden.

Eines steht für uns Erzieherinnen im Hort fest: Diese Weihnachtsfeier wäre nicht möglich gewesen, ohne die Räumlichkeiten und die tolle Unterstützung des Teams des Traumpalastes, ohne den vielen Plätzchenbäckern, ohne unsere Eltern und allen anderen fleißigen Helfern. Wir sagen DANKE!

Das Hort-Team :-)

*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken – das Herz wird soweit.
Ich wünsche allen eine fröhliche Weihnachtszeit!*



In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Was es wohl für uns bereit hält? Auf alle Fälle ein neues tolles Zuhause für unsere Hortkinder ...

Claudia Grunewald und das Hort-Team



*Wir gratulieren allen
Jubilaren, auch den hier
nicht genannten, recht
herzlich zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf

29.01. Heller, Monika zum 75. Geburtstag

Oberseifersdorf

06.01. Kolbe, Thea zum 90. Geburtstag
15.01. Moc, Ursula zum 80. Geburtstag

Eckartsberg

04.01. Passek, Hans zum 85. Geburtstag
04.01. Patzwahl, Willy zum 85. Geburtstag
08.01. Dr. Klaus, Helga zum 80. Geburtstag
18.01. Lange, Hildegard zum 80. Geburtstag
22.01. Berger, Christine zum 70. Geburtstag
24.01. Neumann, Hartmut zum 70. Geburtstag
26.01. Trox, Barbara zum 80. Geburtstag
30.01. Zachmann, Rosel zum 85. Geburtstag

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude.“

Jes 9,1 f.

Liebe Kirchgemeindemitglieder und Kirchengewandte,

mit Worten, die ich aus dem Weihnachtsskriptur Jesajah – dem alttestamentlichen Propheten – entnommen habe, möchte ich Sie ganz herzlich begrüßen in der vorweihnachtlichen Atmosphäre. In Weihnachten selbst wird immer eine große Hoffnung gesetzt. Kinder hoffen, dass sie was tolles unter dem Weihnachtsbaum finden. Eltern hoffen, dass es ihnen gelingt, das Fest für die Familie und vor allem für die Kinder super gut vorzubereiten. Großeltern hoffen, dass es mal endlich Ruhe wird in der Stube – nicht so ein Krach und Chaos – und dass ihre Enkelkinder endlich mal geduldiger werden und ihre Kinder nicht so angespannt sind. Und als Christen setzen wir in das in Bethlehem neugeborene Kind eine große Hoffnung, nämlich dass sich in diesem Kind zum ersten Mal der lange erwartete Heiland – Retter der Welt – offenbart.

Beim Propheten steht für Hoffnung allgemein das Symbol des Lichtes. Zuerst kommt die Hoffnung in Geduld und erst dann zeigt sich Jubel und Freude. Das eine ohne das andere kann man sich nicht vorstellen – weder im Alltag, noch zu Feiertagen. Und das gilt sowohl für das Leben eines einzelnen Menschen, als auch für die ganze Menschheitsgeschichte. Hoffnung hat gerade dort ihren Platz, wo es scheint dunkel und finster zu sein. Nur derjenige, der die Finsternis annimmt, so wie sie ist, kann überhaupt hoffen. Wer sie nicht annimmt, der wird verzweifelt. „... Über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ das ist der Sinn von Weihnachten – das Licht über der Finsternis, die Hoffnung über der Verzweiflung.

Wir wünschen Ihnen in dem Sinne noch eine gesegnete, geduldige Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, sowie jede Erleichterung und Entspannung mit Annehmlichkeiten, die zu Festen gehören.

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

17. Dezember:	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
24. Dezember:	15.00 und 16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
	22.00 Uhr	Stille Christnacht
25. Dezember:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
26. Dezember:	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

31. Dezember:	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
1. Januar:	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Oberoderwitz
7. Januar:	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel in Oberoderwitz
14. Januar:	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar 0 35 83 / 58 63 29
 Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 511171, Fax 58 63 28
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Ihr Pfr. Adam Balcar

Oberseifersdorf

Leben und volle Genüge

Am Weihnachtsfest feiern wir Christen die Geburt Jesu, die Geburt des Sohnes Gottes. Es heißt über ihn recht seltsam: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“ (Joh. 1,14). Für mich besteht daher ein enger und geheimnisvoller Zusammenhang zwischen Jesus und dem Wort Gottes: Jesus ist zugleich das Wort und das Wort ist zugleich Jesus. Konsequenz und praktisch weitergedacht: Wer Jesus achtet, der achtet auch das Wort und umgekehrt. Wollen wir also viel Jesus in unserem Leben, der von sich gesagt hat: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ (Joh 10,10), ist es sinnvoll, das Wort Gottes in unserem Leben groß und reichlich werden zu lassen, denn wo das Wort ist, ist auch Jesus. Nutzen Sie daher gerne die Advents- und Weihnachtszeit, um sich intensiver mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. Jesus hat viele Menschen gerettet, befreit, geheilt, getröstet, motiviert, verändert und möchte auch in unserem Leben tiefgründig wirken insbesondere durch sein Wort. Die Bibel – um im Bilde zu sprechen – ist daher ein Buch voller verborgener Geschenke, die darauf warten, geöffnet, benutzt und genossen zu werden. Die Verpackung ist womöglich nicht so attraktiv wie andere Präsenten unter dem Weihnachtsbaum in modernen, leuchtenden Folien oder bunten Papieren, aber der Inhalt übertrifft alles andere. Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



So, 10.12.	10:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich)
So, 17.12.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
So, 24.12.	09:00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Ostritz (Schädlich)
So, 24.12.	16:30 Uhr	Christvesper in Wittgendorf (Langenbruch)
So, 24.12.	18:00 Uhr	Christvesper in Oberseifersdorf (Wappler)

- So, 24.12. 23:00 Uhr Christnacht in Dittelsdorf
(Schädlich)
- Mo, 25.12. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst
mit Abendmahl in Hirschfelde
(Wappler)
- Di, 26.12. 08:45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
(Wappler)
- So, 31.12. 16:30 Uhr Jahresausklang mit Abendmahl
in Oberseifersdorf (Wappler)
- Sa, 06.01. 18:00 Uhr Epiphaniast-Gottesdienst in Ostritz
(Schädlich)
- So, 07.01. 10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
in Wittgendorf (Wappler)

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 03 58 43/257 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 035 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

Klangbild 2017

Donnerstag, 28. Dezember 19:30 Uhr

Oberseifersdorfer Wintermusik Matthias Eisenberg



spielt
weihnachtliche Orgelmusik
und improvisiert
über die schönsten
Weihnachtslieder.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf in Mittelherwigsdorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof Mittelherwigsdorf beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30. September des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. BENUTZUNGSGEBÜHREN

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten	
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	222 €
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) Urnenbeisetzung	445 €
1.3. für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres Sargbestattung (Ruhezeit 25 Jahre)	556 €
2. Wahlgrabstätten	
2.1 <u>für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)</u>	
2.1.1 Einzelstelle	650 €
2.1.2 Doppelstelle	1.300 €
2.2 <u>für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)</u>	520 €
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	26 €
nach 2.1.2	52 €
nach 2.2.	26 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	0 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	548 €
1.3 Urnenbeisetzung	248 €
1.4 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger	20 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	45 €
2. Gebühr für die Benutzung der Kirche	50 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Beisetzung, Erstgestaltung, Namensträger, Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren und die Pflege für die Dauer der Ruhezeit.

1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1. 1 für Sargbestattung	5.490 €
1. 2 für Urnenbestattung	4.530 €
2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	2.986 €

B. VERWALTUNGSGEBÜHREN

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	25 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	25 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	33 €
4. Umschreibung von Nutzungsrechten	25 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt Mittelherwigsdorf.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in dem Pfarramt Mittelherwigsdorf.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 1. Januar 2018 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 6. Juni 2011 außer Kraft.

Oderwitz, den 16.10.2017	Dresden, den 2.11.2017
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf	Bestätigt: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Regionalkirchenamt Dresden
M. Stähr Vorsitzende	Ch. Cieslak Mitglied am Rhein Leiter d. Regionalkirchenamtes

Vereine

Heimatverein Eckartsberg e.V.

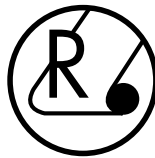


Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden des Vereins, Sponsoren und Besuchern.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

SG Rotation Oberseifersdorf



Fußballer suchen Nachwuchstrainer

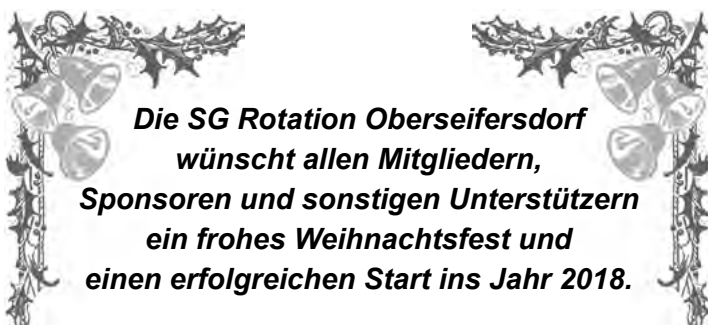
Die Sektion der SG Rotation Oberseifersdorf will ab kommenden Jahr wieder Kinder an den Sport heranzuführen. Was bisher fehlt, ist ein Übungsleiter.

Die Sektion Fußball der SG Rotation Oberseifersdorf sucht einen Übungsleiter zum Aufbau einer neuen Bambini-Mannschaft im kommenden Jahr. Es gebe schon Anfragen von Eltern, die gerne ihre Kinder beim Verein anmelden würden, sagt Jugendleiter Andreas Albert. Doch bisher fehle jemand, der den Nachwuchs betreuen könne, sagt er. Dieser müsse keinerlei Erfahrung im Fußball mitbringen. „Der Trainer sollte die Sache nur locker angehen, Geduld mitbringen und die Kinder in spielerischer Form an den Sport heranzuführen“, teilt Andreas Albert mit. Jegliches Equipment stellt der Verein bereits. Der Wunsch ist es, im Frühjahr 2018 mit einer neuen G-Jugend zu starten.

Diese ist die jüngste Altersklasse im Fußball. Darin können alle Kinder mitmachen, die wenigstens fünf Jahre alt sein sollten, aber das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen. Sie nehmen nicht zwangsläufig am geregelten Ligabetrieb teil, sondern an Wettbewerben oder Freundschaftsspielen.

Andreas Albert und Andreas Leupolt haben vor acht Jahren die letzte G-Jugend aufgebaut. „Am Anfang stand die Arbeit mit dem Ball“, sagt der Jugendleiter. Ein halbes Jahr hätten sie mit den Kindern nur trainiert, ehe die Anmeldung zur Bambini-Liga erfolgte. Nach drei Jahren gaben die Übungsleiter die Jüngsten an einen neuen ab. Inzwischen spielt ein Großteil der damaligen G- in der C-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit dem ESV Lok und VfB Zittau in der Kreisliga teilnimmt.

Interessenten wenden sich an Andreas Albert unter 0 15 75/8 55 00 07 oder albert.oberseifersdorf@gmail.com



**Die SG Rotation Oberseifersdorf
wünscht allen Mitgliedern,
Sponsoren und sonstigen Unterstützern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen erfolgreichen Start ins Jahr 2018.**

Ansprechpartner für Anfragen

Vorsitzender

Bernd Neumann

01 76/70 09 63 78

0 35 83/70 23 28

bernd.neumann@rotation-oberseifersdorf.de

Stellvertreter/Jugendleiter

Andreas Albert

0 15 75/8 55 00 07

0 35 83 /70 81 31

albert.oberseifersdorf@gmail.com

Stellvertreter/Medienwart

Thomas Christmann

01 71/1 23 61 64

0 35 83/6 19 12 50

thomas.christmann@rotation-oberseifersdorf.de

Männermannschaft

Eibauer Schwarzbierliga, Staffel 2

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
11.11.2017	3:1 (2:1)	ISG Hagenwerder	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: (24') Stefan Jarling			
18.11.2017	0:1 (0:1)	SG Rotation Oberseifersdorf	FSV Oppach
Tore: —			
25.11.2017	5:1 (3:1)	GFC Rauschwalde 2.	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: (42') Jonas Hempel			
2.12.2017	2:1 (1:1)	SG Rotation Oberseifersdorf	TSV Großschönau
Tore: (33') Stefan Seffner (60') Stefan Jarling			

Tabellensituation vor der Winterpause

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
10 von 16	15	6	2	7	30:38	20

A-Jugend

Lorenz Nuss Kreisliga

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
11.11.2017	4:2 (3:1)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
Tore: (22') John Wiesner (67') Pau Zwahr			
22.11.2017	2:5 (0:2)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	Holtendorfer SV
Tore: (65') Justin Strehle (80') Dominic Schulz			

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
26.11.2017	8:2 (3:1)	SpG SV Neueibau	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
Tore: (30', 61') Tom Wald			

Kommende Spiele

Datum	Ort	Heim	Gast
11.11.2017, 10 Uhr	Dorfstraße 53, Bernstadt	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
22.11.2017, 11 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	Holtendorfer SV
26.11.2017, 11 Uhr	Turnhallenweg, Neueibau	SpG SV Neueibau	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
10.12.2017, 11 Uhr	Neue Straße 31, Markersdorf	LSV Friedersdorf	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Tabellensituation vor der Winterpause

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
10 von 10	9	0	2	7	13:35	2

C-Jugend

AOK-Plus Kreisliga Staffel 2

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
11.11.2017	3:0 (2:0)	SpG ESV Lok Zittau	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Tore: (13') Eigentor (32', 70') Justus Förster			
18.11.2017	3:0 (0:0)	SpG Herrnhuter SV 90	SpG ESV Lok Zittau
Tore: —			
2.12.2017	1:7 (1:2)	SpG ESV Lok Zittau	Blau-Weiß Empor Deutsch Ossig
Tore: (24') Patrick Heyne			

Tabellensituation vor der Winterpause

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
8 von 11	11	3	0	8	24:48	9

Wer Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat, erhält weitere Informationen unter
 SG Rotation Oberseifersdorf e. V.
 Hinterer Weg 6, 02763 Oberseifersdorf
 Telefon: 0 35 83/ 70 42 09
 E-Mail: info@rotation-oberseifersdorf.de

- **Abteilung Jugend: Leiter Andreas Albert**
0157 8550007,
andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de
- **Abteilung A-Jugend: Trainer Steffen Lindner**
0174 4091307,
steffen.lindner@rotation-oberseifersdorf.de
- **Abteilung C-Jugend: Trainer Tobias Müller**
0157 57269692,
tobias.mueller@rotation-oberseifersdorf.de
- **Abteilung D-Jugend: Trainer Jens Krusche**
0162 4058776,
jens.krusche@rotation-oberseifersdorf.de
- **Abteilung Männer: Trainer Silvio Schubert**
0152 08516210,
silvio.schubert@rotation-oberseifersdorf.de
- **Abteilung Altherren, Trainer Frank Richter**
0152 34120720,
frank.richter@rotation-oberseifersdorf.de

Kräutertipp – Dezember 2017

Nadelbäume

Es ist wieder die Zeit gekommen, wo sich jeder duftende Zweige von Nadelgehölzen in die Wohnung stellt. Wie ist eigentlich ihr gesundheitlicher Wert? Egal ob Tanne, Gemeine Kiefer, Latschenkiefer oder Fichte, sie liefern ätherische Öle und Harz. Besonders hervorzuheben ist die Latschenkiefer. Ihre Inhaltsstoffe werden zu Ölen, Salben und Einreibungen mit erfrischender, durchblutungsfördernder und schmerzlindernder Wirkung verarbeitet. Produkte mit Kiefern- oder Fichtennadeln werden zur Schmerzlinderung bei Rheuma, Gicht, Muskelschmerzen und stumpfen Verletzungen eingesetzt. Weiterhin kann die Anwendung von Latschenkiefernöl bei Schnupfen, Erkältungen und Bronchitis die Genesung erleichtern. Inhaliert wird wie folgt: 2 Tropfen Latschenkiefernöl auf 2 Liter kochendes Wasser geben und wie gewohnt inhalieren. Hustenbonbons und Hustensäfte eignen sich ebenfalls. Bei Kleinkindern und Personen, welche unter Asthma leiden, ist eine Anwendung mit Latschenkiefernöl nicht angeraten. Mein Tipp: 2 Tropfen Latschenkiefernöl in die Duftlampe – reinigt die Raumluft, erlaubt eine tiefe Atmung und unterstützt bei Atembeschwerden.

Susanne Stöcker
 Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“



Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V.

Der Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei den treuen Gästen und Sponsoren für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.



Hier spricht die Volkssolidarität



Im vorab eine kurze Information: Wir haben eine Reihe von Mittelherwigsdorfer Firmen mit der Bitte angeschrieben, für unsere Ortsgruppe zu spenden. Jeder Betrag kommt unseren älteren Bürgern, Rentnerinnen und Rentner zugute. Die Sponsoren werden wir 2018 an dieser Stelle würdigen.

Jung und alt

Die Tanzveranstaltungen unserer Ortsgruppe sind sowohl Tradition, als auch fester und regelmäßiger Punkt im Terminkalender. Zwischen 80 und mehr als hundert Mitglieder der Volkssolidarität sowie auch sehr viele Gäste finden sich einmal im Monat im Saal des Gütchens zusammen.

Der Nachmittag der Oktoberveranstaltung war jedoch besonders. Wir bekamen Besuch von den Kindern des Kinderhauses „Märchenland“.



Aufgeregt aber engagiert trugen sie ihre Lieder vor. Eine besondere Überraschung waren die von den Kindern selbstgebackenen Kekse, die sie unter den Rentnerinnen und Rentner verteilten. Besonderer Dank gilt den begleitenden Erzieherinnen Frau Luisa Horeni und Heidi Irmer.

Zur Erinnerung übergaben wir später dem Kinderhaus einige Bilder, die hoffentlich für Freude sorgen.

Ein gelungener Nachmittag, der garantiert im September 2018 wieder stattfinden wird.

ST. JAKOB

ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

☎ 03583 753183

Pflegfachkraft (m/w)

Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ tarifliche Vergütung
- ✓ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau

oder online: www.pflegeheim-zittau.de

Schlachtfest der Volkssolidarität im Gütchen

Tradition im Rahmen der monatlichen Tanznachmittage ist auch das Schlachtfest im November.



Dies war diesmal eine besondere Herausforderung, da sich schwer voraussagen lässt, mit wie viel Teilnehmern zu rechnen ist. Die Aufregung war bei Frau Simone Eifler, der Chefin des Gütchens groß, ob das mit Liebe vorbereitete Büffet ausreichend sei. Das war es, und die Gäste waren wieder beeindruckt. Mit 119 begeisterter Besuchern war das schon eine tolle Leistung. Vielen Dank nochmal an die Mitarbeiter unserer örtlichen Gaststätte.

Auch dem Diskjockey Schubert sei gedankt, die Vielfalt der Musik hat uns gefallen. Ihm gelang es, die Tänzerinnen und Tänzer bis zum Schluss immer mehr aus der Reserve zu locken. Es gab noch eine Besonderheit: Wieder nahmen Mitglieder des Seniorenvereines aus Oberseifersdorf teil. Mit weit mehr als 20 Gästen noch mehr als beim letzten Mal. Wir können hier also von einer Veranstaltung sprechen, die unsere Ortsteile näher zusammen gebracht hat.

Ralf-Peter Schulz

Sehr geehrte Einwohner von Radgendorf,

wenn der November ins Land gegangen ist, die Tage kürzer werden und der erste Schnee fällt, dann ist es plötzlich wieder da, das vorweihnachtliche Gefühl.

Das Jahr 2017 war wie die vorhergehenden Jahre viel zu kurz, aber was wir nicht geschafft haben, holen wir halt 2018 nach. Bis dahin gibt es eine wunderschöne Zeit, die Weihnachtszeit. Erinnerungen an die Kinderzeit werden wieder wach, wo alles viel spannender war.

Heute bemühen wir uns, unseren Kindern und Enkelkindern ein schönes Fest zu bereiten, vergessen wir dabei nicht die Zeit, uns selbst zu erholen und einfach mal die alltägliche Last fallen zu lassen.

Vielleicht helfen ja auch die Kinder dabei.

Advent

*Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen,
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*

Elise Hennek



Auch der Anbruch des neuen Jahres ist eine Gelegenheit, sich hier und da mit einem lieben Gruß zu melden oder der Jahreswechsel und der Beginn des neuen Jahres sind immer wieder Gelegenheit, jemanden mit einem lieben Gruß zu beglücken.

Deshalb möchte ich mich für das vergangene Jahr, stellvertretend für den Vorstand des Dorfclubs Radgendorf, ganz besonders bei denjenigen bedanken, welche aktiv unser Dorfleben mitgestalten und hoffe auch im nächsten Jahr auf ihre Hilfe.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche Tage, viel Freude und Gesundheit und kommen Sie gut in das neue Jahr 2018.

Ihre Dagmar Kirchner

Vereinsleben in der Weihnachtszeit

Wir laden zum Weihnachtlichen Treiben in Radgendorf am 17. Dezember 2017 ein

*Neigt sich das Jahr zu Ende
kurz vor der Jahreswende,
wenn Weihnacht im Kalender steht,
sich in Radgendorf dieses Jahr alles
um das Weihnachtliche Treiben dreht.*



Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen in gemütlicher weihnachtlicher Stimmung am Dorfclub. Schaut einfach vorbei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt! Vom Kaffeetrinken, Gegrillten bis zum Glühwein, Kinderpunsch u.v.m.

Im weihnachtlich geschmückten Außenbereich des Clubs erwarten wir Sie ab 17.00 Uhr und hoffen auf regen Zuspruch.

Die Weihnachtswichtel!

ZIPHONA matic informiert

Rückblickend verlief das Jahr 2017 für ZIPHONA matic erfolgreich. Doch auch wenn es sich dem Ende zu neigt, der Zeitpunkt ist noch nicht gekommen, wo man sich etwas Ruhe gönnen kann. Ganz im Gegenteil: Nun gilt es, vorausschauend zu planen! Aus diesem Grund fanden wir uns Ende November mit Frau Grunewald, Frau Albert und Frau Pfennig beim Oberbürgermeister des Ortes am langen Tisch zusammen. Nach einer knappen Stunde reger Diskussion stand fest: In 2018 wird es an der Grundschule Mittelherwigsdorf wieder ein Technimaticum geben! Alle Anwesenden warteten zudem mit tollen neuen Ideen auf, welche es bis zum 08. März 2018, das heißt zum offiziellen Start des Technimaticums, umzusetzen gilt. Die nächsten Tage werden dafür genutzt, um die Finanzierung restlos abzusichern.

Mit dem immer näher rückenden Weihnachtsfest ist es dann aber wirklich an der Zeit, sich mal voll und ganz der Familie zu widmen, zu feiern, sich zu besinnen, vielleicht auch das eine oder andere liegen gebliebene Bastelprojekt zu Ende zu führen und abends am guten alten Dampfradio zu kurbeln.



ZIPHONA matic wünscht Euch ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Kulturfabrik Meda

Filmtheater-Herbst auf dem Lande

Sa, 16.12., 20:00 Uhr

Maudie CD 17, R: Aisling Walsh, FSK: 12, 116 min.

Maudie (Sally Hawkins) heißt eigentlich Maud Lewis, ist Kanadierin und leidet unter einer schlimmen Form der Arthritis, die zur kontinuierlichen Missbildung ihrer Knochen führt. Weil sie nun aber einmal ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten muss, antwortet sie auf die Anzeige des Junggesellen Everett Lewis (Ethan Hawke), der auf der Suche nach einer Haushälterin ist. Aus der Arbeitsbeziehung wird schnell mehr und weil Everett sie dazu ermuntert, kultiviert Maudie nun immer häufiger ihr verborgenes Talent, die Malerei, die sie noch weltberühmt machen soll.

Berührende Liebesgeschichte über zwei Außenseiter und die befreiende Kraft von Kunst und Kreativität.

So, 17.12., 20:00 Uhr,

Doc-Zone: Zeit für Stille
USA 17, R: Patrick Shen, FSK: o.A., 81 min.

Der Dokumentarfilm erforscht auf meditative Weise unsere Beziehung zu Stille, Geräuschen und dem Einfluss von Lärm auf unser Leben. Er nimmt uns mit auf eine faszinierende filmische Reise um die Welt: Von einer traditionellen Teezeremonie in Kyoto auf die Straßen der lautesten Stadt der Welt, Mumbai, während der wilden Festzeit. Der Film regt dazu an, Stille zu erfahren und die Wunder unserer Welt wahrzunehmen.

Sa, 23. 12., 20:00 Uhr

Victoria und Abdul
GB 16, R: Stephen Frears, FSK: 6, 112 min.

London 1887: Bei den Feierlichkeiten anlässlich ihres 50. Thronjubiläums lernt die eigensinnige britische Monarchin Queen Victoria (Judi Dench) den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen. Zur Überraschung ihrer Familie und Berater nimmt sie Abdul in ihr Gefolge auf. Bald schon zeigt sich die sonst so distanzierte Queen erfrischt von ihrem neuen Bediensteten, der sich als inspirierender Gesprächspartner herausstellt und ihr seine Kultur näher bringt. Zwischen beiden entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft, die bei den anderen am Hofe Misstrauen und Feindschaft erregt...

Sa, 06.01., 20:00 Uhr

La Melodie – Der Klang von Paris
F 16, R: Rachid Hami, FSK: o.A., 102 min.

Der ehemals gefeierte Violinist Simon (Kad Merad) übernimmt den Geigenunterricht in einer chaotischen Schulklasse im Banlieue von Paris. Die Schüler sind wild, laut, unbändig und voller Talent. Vor allem in dem schüchternen Arnold erkennt Simon einen begabten Geigenspieler, was ihn auf eine ambitionierte Idee bringt: Er will die Klasse dazu bewegen, in der Philharmonie zu spielen. Ein steiniger Weg, an dessen Ende Simon mehr findet, als er je zu hoffen gewagt hat.

Sympathischer und überaus warmherziger Film über die verbindende Kraft der Musik und über die Bedeutung kultureller Bildung.

Sa, 13.01., 20:00 Uhr

Mord im Orient Express
USA 12, R: Kenneth Branagh, FSK: 12, 114 min.

Was als verschwenderische Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden: Dreizehn Fremde in einem Zug. Ein Mord. Jeder könnte es gewesen sein. Der belgische Detektiv Hercule Poirot (Kenneth Branagh) muss den Täter finden, bevor dieser wieder zuschlägt. Die Zeit drängt, und jeder der Reisenden scheint etwas zu verbergen. Eine mit Judi Dench, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer u.a. starbesetzte Neuverfilmung nach dem weltbekanntesten Krimi von Agatha Christie.

Sa, 20.01., 20:00 Uhr

Battle of the Sexes – Gegen jede Regel
USA 17, R: J. Dayton, V. Faris, FSK: o.A., 122 min.

Das mitreißende Tennis-Spiel von 1973 zwischen der Weltranglistennummer 1 Billie Jean King und Ex-Champion Bobby Riggs wurde als das „Battle of the Sexes“ gehandelt und war das meist gesehene Sport Event aller Zeiten im Fernsehen – ein kulturelles Spektakel, das weit über den Tennisplatz hinaus wirkte und Diskussionen in Schlafzimmern und Vorstandsetagen entfachte, die noch bis heute nachhallen.

Eine mit Emma Stone und Steve Carell hervorragend besetzte Komödie über den Kampf um die Gleichberechtigung der Geschlechter – ausgetragen auf dem Tennisplatz.

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof) 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. (03583) 5090003

www.kulturfabrik-meda.de



„Wir – eine junge Familie – suchen für unsere Zukunft ein

Haus mit Garten

im wunderschönen Mittelherwigsdorf.
Gern auch ein sanierungsbedürftiges Umgebendehaus.

Es freuen sich Adam, Juliane, Sophie und Felicitas.

Sie erreichen uns unter der
E-Mail spinnemausi@yahoo.de oder unter
Telefon 0171 9056109

Kleinbusreisen Arnd Wendler

Bachweg 26a · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583 708087 Fax: 03583 518876
Internet: www.wendler-reisen.de
E-Mail: arnd-wendler@t-online.de



Wir wünschen unserer Kundschaft ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen
„Guten Rutsch“ ins Jahr 2018,
verbunden mit viel Glück und Gesundheit.

NEU bei uns: Hermes-Paket-Shop & PostModern-Filiale



Hershdurfer Karnevalsverein



Auch 2017 startete die Eröffnung der Karnevalssaison mit einem kleinem Festumzug. Punkt halb 11 setzte sich von der Grundschule Mittelherwigsdorf aus ein buntes Trüppchen aller Altersgruppen mit dem Hershdurfer Karnevalsverein in Bewegung. Erstes Ziel war das Gemeindeamt, wo für die jüngsten Teilnehmer vom Bürgermeisterbalkon aus ein großer Bonbonregen einsetzte.

Mit dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung im Schlepptau kam die illustre Runde schließlich beim Vereinshaus an. Hier wurden die kleinen Gäste mit Pfannkuchen bewirtet, die Großen durften wahlweise zum Kaffee oder zum Glühwein greifen, bevor sie im Saal des Vereinshauses Platz nahmen. Mit leichter Verspätung begann dann im Vereinshaus die übliche Zeremonie, bei der die Gemeindegasse und der Amtsschlüssel die Besitzer wechseln.

Die Übergabe war – mittlerweile in Tradition – mit einer Aufgabe für den Karnevalsverein verknüpft, die wörtlich lautete: „Die Gemeindeverwaltung erfüllt ihren Teil der Wette, wenn es dem HKV gelingt, bis zum Nikolaustag 2017 der Weltkugel auf dem Schulhof der Grundschule Mittelherwigsdorf eine Narrenkappe aufzusetzen. Die Kappe muss standfest und mit so vielen Lichtern bestückt sein, dass es dem 39. Teil des Gesamtgewichtes des Elferrats entspricht.“

Um die erste Unbekannte in dieser Gleichung, d.h. das Gesamtgewicht des Elferrates zu ermitteln, schritt die Gemeindeverwaltung sofort zur Tat. Eine alte Dezimalwaage war schon vor Ort und kam sofort zum Einsatz. Letztlich kam der Elferrat auf ein spektakuläres Gesamtgewicht von 951,6 kg. Leider wurde dieses Ergebnis ziemlich verfälscht, da die Mitglieder in voll dekorierten, mit Orden und Ehrenketten besackter Uniform auf die Waage steigen mussten (so behauptete zumindest der Elferrat selbst). Nach großzügiger Aufrundung des 39. Teils dieses Gewichtes muss die Narrenkappe nun 25 Lichter tragen.

In Abhängigkeit davon, ob diese Nuss vom HKV bis zum 6. Dezember geknackt werden wird, muss auch die Gemeindeverwaltung einer Aufgabe nachkommen: Sie soll für das bevorstehende 40jährige Jubiläum des HKV eine Spendenbox mit den Maßen 0,555 m × 1,11 m × 0,555 m bauen, die später auf allen Festivitäten der Gemeinde aufgestellt werden soll. Sollte alles reibungslos klappen, kann die Box am Faschingsdienstag 2018 überreicht und vom HKV und seinen Gästen in Augenschein genommen werden.

Wir wissen nicht genau, ob Zauber-Willi, seines Zeichens Zauberer und Mentalist, vorab schon seine Hände im Spiel hatte. Jedenfalls kam es im Verlauf des ersten Faschingsprogramms der Saison dazu, dass der Bürgermeister Markus Hallmann spontan miteinbezogen wurde und ein paar wirklich verblüffende Zaubertricks über sich ergehen lassen musste. Für Begeisterung sorgte Zauber-Willi aber auch nach dem Programm: Er zog im Laufe des Nachmittags von Tisch zu Tisch und bot den Gästen die Gelegenheit, verblüffende Tricks und Illusionen hautnah zu erleben. Nach der Veranstaltung bekannte er sich übrigens als absoluter Faschingsmuffel, den jedoch das büttenredefreie einfallreiche Programm des HKV, bei dem auch mal spontan improvisiert wird und das Publikum mitmischen darf, sehr begeistert hat.

Wir bedanken uns bei allen, insbesondere bei der Grundschule, der Feuerwehr, dem Bürgermeister nebst der Gemeindeverwaltung, dem Zauber-Willi, den großen und kleinen Gästen und Helfern. Es war uns wie immer ein großes Fest und wir hoffen, ab Februar 2018 viele Gäste im Vereinshaus begrüßen zu dürfen, wenn es heißt: „Saus und Braus im Krankenhaus“!

Bis dahin wünschen wir allen ein frohes besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kummt ock rei!

Euer Hershdurfer Karnevalsverein e. V.

Fotos von der Eröffnung der Karnevalssaison 2017 sind auf der letzten Umschlagseite dieses Amtsblattes.



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

**Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 245,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444

Bestattungshaus
~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83



Weihnachtsgrüße

*Weihnachtlich solls klingen,
Kinder sollen singen
Glocken laut erschallen
Grüße von uns allen.*

*Dem Nikolaus und seinem Freund,
dem Weihnachtsmann, mit großem Bart,
dem Rentier Rudolph, auch wenns träumt
und jedem Engel, noch so zart.*

*Allen, die grad Leid erfahren,
die, die mit der Liebe sparen.
Jenen, die ein großes Herz
und auch denen, dies grad schmerzt.*

*Den ganz Kleinen, und den Senioren
alle sind heut auserkoren.
Jeder kriegt nen Weihnachtsgruß,
es kommt von Herzen, ist kein Muss.*

*An die Jugend möchte ich denken,
und ihr Weihnachtsgrüße schenken.
Einfach jeder, der sich freut,
kriegt schöne GrüÙe von uns heut.*



Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr das Sandbüschel wieder für private Veranstaltungen genutzt wird. Nur so sind wir in der Lage, das Sandbüschel zu erhalten. Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde Mittelherwigsdorf für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019

Bernd Mehnert, Vorsitzender

Wünsche zum neuen Jahr

Wenn uns der Zauber der Weihnachtszeit umgibt, ist es an der Zeit etwas Ruhe und Besinnlichkeit einkehren zu lassen.

Ich, als Leiter der Diakonie Tagespflege „Herbstwege“ sowie der Sozialstation Mittelherwigsdorf wünsche allen Tagesgästen, Patienten, deren Angehörigen, den verschiedensten Pflegediensten sowie den Mitarbeitern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit. Es ist aber auch die Zeit, an der wir uns ermahnen etwas mehr an uns und andere zu denken. Es ist die Zeit, wo man sich meist an die Vergangenheit erinnert oder an die Zukunft denkt. Es ist die Zeit für mich Danke zu sagen. Ich möchte mich bedanken bei den Mitarbeitern der Tagespflege „Herbstwege“ für die vielen Aktivitäten, ich erinnere dabei an die Faschingsfeiern, die Osterpredigt, dem Sommerfest und den Weihnachtsfeiern sowie bei den Mitarbeitern der Diakonie Sozialstation Mittelherwigsdorf, die mit Herz und Liebe die Patienten in der Häuslichkeit umsorgen. Schon dies ist eine Wertschätzung der von den Mitarbeitern der Tagespflege und der Sozialstation geleisteten Arbeit.

Ich möchte Ihnen einen guten Rutsch in ein friedliches Jahr 2018 wünschen und hoffe gleichzeitig wieder auf Ihre Unterstützung und verbleibe mit allen guten Wünschen,

Ihr Robert Berthold-Heinrich

BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Diakonie

Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«

**Tagespflege
»Herbstwege«**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 511104
Fax: 03583 5156879
Mail: atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**

www.dwlz.de

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Echartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 1/2018
erscheint am 10.01.2018
Anzeigenschluss: 01.01.18

Pflegekinder – „Kinder mit zwei Familien“



Wir suchen Pflegefamilien!

Sie haben sicher schon gehört, dass es Kinder gibt, die für eine absehbare Zeit oder einen längeren Zeitraum nicht in ihrer leiblichen Familie leben können.

Jedoch benötigen Kinder die liebevolle Atmosphäre einer Familie, um sich positiv entwickeln zu können.

Wir als Pflegekinderdienst unseres Landkreises versuchen, für diese Kinder passende Pflegefamilien/-personen zu finden, die sich für Kinder und Jugendliche begeistern können, ihre Bedürfnisse erkennen und ihre Entwicklung individuell fördern.

Dabei müssen Sie nicht verheiratet sein. Auch Alleinstehende oder in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft lebende Paare, mit oder ohne eigenem Kind, können Pflegekindern ein behütetes Zuhause schenken.

Wir unterstützen Sie als Pflegeeltern durch individuelle Beratung und Begleitung sowie fachliche Qualifizierung.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz! (Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de; 0 35 81/6 63 29 50)

Schenken Sie ein
Zuhause.
Werden Sie
Pflegeeltern.

KIND sucht FAMILIE
findet

Landratsamt Görlitz		Dienstag 08:30 - 12:00
Jugendamt/Pflegekinderdienst, Bahnhofstr. 24, Görlitz		13:30 - 18:00
Daniela Steinhoff (SGL)		
Tel.: 03581 663-2950	Außenstelle Löbau	Außenstelle Zittau
Beata Lau	Doreen Bernhardt	Petra Humbsch
Tel.: 03581 663-2876	Tel.: 03585 44-1863	Tel.: 03583 72-1811
Elmar Hoffmann	Kathie Schönheiter	Peggy Wagner
Tel.: 03581 663-2877	Tel.: 03585 44-1865	Tel.: 03583 72-1812
Elisa Fischer		
Tel.: 03581 663-2958	Außenstelle Weißwasser/O.L	Außenstelle Niesky
Kamila Szymczak	Kornelia Pommer	Ludwig Paech
Tel.: 03581 663-2976	Tel.: 03581 663-2921	Tel.: 03588 2233-2924

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

MEGA FENSTER

- 📍 Löbauer Str. 1 A, 02763 Zittau
- ✉ info@megafenster24.com
- ☎ 03583 / 795 120
- 🌐 www.megafenster24.com

Kunststofffenster - Holzfenster - Alufenster

Reha-Sport Orthopädie in Spitze

Ab sofort bietet der TSV Spitzkunnersdorf Rehabilitationssport für Orthopädie an!

Haben Sie Probleme mit der Wirbelsäule, der Schulter, dem Knie etc., sollten Sie aktiv etwas dagegen tun. Sportliche Betätigung in einer netten Gruppe tut dem Körper gut und weckt die Lebensgeister. Sie werden schon nach kurzer Zeit eine Verbesserung Ihrer Kondition und Ihres Wohlbefindens feststellen. Unsere Turnhalle bietet viel Platz und Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Voraussetzung ist ein Rezept für Reha-Sport Orthopädie vom Hausarzt oder Orthopäden. Sollten Sie kein Rezept besitzen, können Sie auch gegen Gebühr an unserem Reha-Sport teilnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung Reha-Sport: Übungsleiterin Silke Schulz
Tel. 03 58 42/2 50 01, Dreilaendereck-antiquariat@online.de

HBG
Leutersdorf

Wasser ⬇ Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

Diakonie

Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 5156803
Mail: sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**

www.dwlz.de



...mein Therapiezentrum
KATHLEEN WITTMER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

Wir wünschen allen eine
 * besinnliche *Adventszeit*,
 frohe *Weihnachten* und
 * einen guten Rutsch in ein gesundes
 * glückliches *neues Jahr*. *



Wir danken all unseren Patienten, Ärzten und Schwestern-teams in den Arztpraxen, Pflegeheimen und Pflegediensten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Neu in unserem *Therapieangebot*

in der Physiotherapie: • **Skoliose-Therapie** nach Schroth
 • **Atlasterapie**
 • **Bobath-Therapie** *

In der Ergotherapie: • **Spiegeltherapie**
 • Therapie bei **Lese- und Rechtschreibschwäche** *
 • **Marburger Konzentrationstraining**
 • **Hirnleistungstraining**

Geschenktipp – Unser Angebot in der Adventszeit:

- Ab dem Kauf von 5 **Wohlfühlmassagen** gibt es die die **Moorpackung** jeweils **GRATIS** dazu.
- **5 Paraffinbäder** für Ihre Hände kaufen aber **6 x genießen** *

Herzlich Ihr gesamtes Team vom Therapiezentrum Kathleen Wittmer

Hauptstr. 13 a, 02794 Spitzkunnersdorf
 ☎ (03 58 42) 2 97 97

Bahnhofstr. 4, 02794 Leutersdorf
 ☎ (0 35 86) 36 96 76
 www.therapiezentrum-wittmer.de

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT
 2001 **16** Jahre 2017

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.



Wohnungsgenossenschaft Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14 • 02791 Oderwitz • Tel./Fax 035842/26952
 Kontakt@WG-Niederoderwitz.de • www.WG-Niederoderwitz.de

FREIE KFZ-WERKSTATT
 Gert und Stephan Müller GbR



- Kfz-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Schadengutachten
- Autogasanlageneinbau
- Kfz-Service
- HU + AU
- Reifenservice
- Mietwagen

Wiesenweg 10 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel.: 0 35 83 / 70 63 94 Fax: 0 35 83 / 79 58 62

R.-Luxemburg-Str. 25a 02785 Olbersdorf
 Tel.: 0 35 83 / 7 96 56 40

Mobil: 01 62 / 6 15 65 72
 kfzmueller@gmx.net

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2018 sowie allzeit gute Fahrt.



SOZIALSTATION
 Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
 03583 791440

*All unseren Patienten
 fröhliche Weihnachten.*



Ambulanter Pflegedienst
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe „Julius-Lange-Villa“
 Betreutes Wohnen
 Verhinderungspflege

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



**BRENNSTOFFHANDEL
HOHLFELD**
02763 Zittau · Ziegelstr. 11 · Tel.: 0 35 83 / 51 14 67

- Feste Brennstoffe (lose, gesackt, gebündelt)
- Heizöl
- Schmierstoffe
- Propangasflaschenvertrieb
- Nadelholz (gespalten/ungespalten)
- Kaminholz, Brennholz (gesackt)
- Sand, Splitt, Mutterboden

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE
Jana Richter
Hinterer Weg 8a • 02763 Oberseifersdorf • Telefon: 0 35 83/70 29 09

Jeder Tag bringt seine Geschenke mit, man braucht sie nur auszupacken.
A. Schweitzer

Eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Liebe und Gute für das Jahr 2018 sowie ein herzliches Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen

von *Ihrer Physiotherapie Jana Richter*

Service für Sicherheitstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

BSD
MITGLIED IM BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

Siedlung 24 · 02763 Oberseifersdorf
Telefon: 0 35 83 / 51 10 51 · Fax: 0 35 83 / 70 97 85
hofmann.sicherheit@t-online.de

BAUHANDWERK Hennig
* Meisterbetrieb *

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2018.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
Telefon (03583) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk (01525) 1 47 14 16

*Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen und zaubern Freude in unsere Herzen.
Frohe Weihnachten*

EICHLER

- individuelle Zaunanlagen
- Toranlagen elektr./manuell
- Pulverbeschichtung
- Stahlbau
- Sandstrahlarbeiten

www.eichler-sachsen.de | Tel. 0 35 83 . 57 41-0
Am Krebsbach 5 | 02763 Oberseifersdorf

Kfz-Reparaturen, Karosserie, Lack, Umbauten, Tuning, u.v.m.
Räder, Reifen, Computer-Achsvermessung, Zubehör
Service für HU/Gutachten, Young- und Oldtimer

Kfz-DIENSTE
MARKO RENGER MEISTERBETRIEB

Komplettservice für Kraftfahrzeuge

Hauptstraße 70 und Hainewalder Str. 5a
02763 Mittelherwigsdorf Fax: 03583/5409543
Tel.: 03583/510462

Ich wünsche meinen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Ihre Kaffeemaschinenwerkstatt *KaffeeW.de*

Posselt & Partner OHG
Kaffeemaschinen und Elektronik-Service

seit 1996 in Zittau · Löbauer Platz 4


- Beratung
- Verkauf
- Service
- Werkstatt

03583 570 80
Contact info@kaffee365.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr !

Friseursalon
Haarchitekt
Claudia Deutscher
Marktstraße 3, 02791 Oderwitz
Telefon 03 58 42/2 97 17

Das Team vom Friseur Haarchitekt bedankt sich bei allen Kunden.
Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

* Wir wünschen unseren Kunden frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2018. *

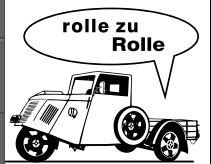
Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GbR
 02763 Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17
 info@rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

PKW- & Transporter-Service
Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
 Tel.: 03583 / 70 15 00 · info@auto-rolle.de · www.auto-rolle.de



Wir machen, dass es fährt.



Fa.




REKORD Briketts

- Briketts lose und verpackt
- Holzbriketts, Holzpellets
- Holz gesackt
- Ofenzubehör
- Schüttguttransport

Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb

Froöhliche Weihnachten und besinnliche Stunden mit der Familie für, das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden und Geschäftspartnern und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Oststraße 1 · 02763 Zittau · Telefon (0 35 83) 70 41 10

Maik Renger
LANDSCHAFTSBAU

Wir wünschen allen Kunden ein ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361

nächster Verkauf:
16.12.17
 ab 10 Uhr

BIO RINDFLEISCH

ÖKO HOF WOBST

Oberdorf Str. 110.
 02763 Mittelherwigsdorf

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen Ihnen ein besinnliches Fest!!

Vorbestellung unter:
www.oekohofwobst.de · 03583 - 790790

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

ELEKTRO MÜHLE

- Installation
- Instandhaltung
- Elektroheizung

Kleine Seite 16
 02763 Mittelherwigsdorf
 Telefon (0 35 83) 70 02 99

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien

24 Stunden Service

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstraße 3a · 02763 Zittau
 fon 03583 703297 · fax 03583 703299
 funk 01714963483
www.innovative-energien.info · e-mail: tkzittau@aol.com

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2018.

Heizung
 Sanitär
 Bäder
 Lüftung
 Solar
 Photovoltaik
 Wärmepumpe
 Klempner

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

Ich wünsche meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2018.



Telefon 0 35 83 / 70 84 00




**Frohe Weihnacht
sowie alles Gute
im neuen Jahr**

wünschen wir allen unseren
Kunden und Geschäftspartnern

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH**

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

**Büchner
Gruppe**



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins kommende Jahr



übermittelt Ihnen Ihre

Fahrschule Heinz Müller

Geschwister-Scholl-Straße 12 · 02763 Eckartsberg
Tel. 0 35 83/70 34 78 · Funk 01 72/3 61 37 22

**AUSBILDUNG:
Klassen A, A1, B, BE, L, M,C,CE**

Oberlausitzer Technik GmbH

Str. der Pioniere 33, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 03583/512458, Mail: obtech-gmbh@t-online.de

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr.*



baut für Sie.

Design by freepik.com

**Häuslicher Pflegedienst
24h Intensivpflege
Fußpflege** (auch im Hausbesuch)

24 h erreichbar



**Pflege
zuhaus**
Goldberg
GmbH



Hauptstraße 82b
02791 Oderwitz
Tel.: 03 58 42 / 2 04 05
Fax: 03 58 42 / 2 04 07
info@pflege-zuhause-goldberg.de
www.pflege-zuhause-goldberg.de

*Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
sowie einen guten
Start ins neue Jahr.*




Baugeschäft Jan Czezine

Meisterbetrieb

Wir verstehen unser Handwerk

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Grundteichstraße 1
02791 Oderwitz

Tel. 0151/24188975
info@baugeschaeft-jan-czezine.de

www.baugeschaeft-jan-czezine.de





Glaserei Zinke

Glaserarbeiten **Fenster & Türen**
 aller Art aus Holz-Kunststoff, Aluminium

Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
 Telefon 0 35 83/79 49 70 · Fax 0 35 83/79 49 71

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden besinnliche Festtage sowie alles Gute für 2018.



ELEKTRO-Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77



Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2018

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Besuch der Mühlenführungen.
 Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf Sie und Ihre Gäste.

3 Ferienwohnungen je 3-4 Pers. Familie Petzold

Telefon: 03583 7952586
 www.muehlenhof-oberseifersdorf.de
 Löbauer Str. 1, 02763 Oberseifersdorf



Die Hamann-Schmiede oHG

Stahlbau aller Art

Oberdorfstraße 112 | 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel. 0 35 83 / 70 37 77 | Fax 0 35 83 / 70 69 22
 www.hamann-schmiede.de | info@die-hamann-schmiede.de

Wir wünschen allen besinnliche und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.




MAKLERBÜRO BERND TRENKLER

Versicherungen · Bausparen · Finanzierungen · Geldanlagen

Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2017. Alles Gute für 2018!

Bernd Trenkler
 Hauptgeschäftsstelle: Hauptstraße 60
 02791 Oderwitz
 Tel.: 0160 1850065
 trenkler@makler-trenkler.de

Steffen Vogt
 Geschäftsstelle: Oskar-Lier-Straße 7
 02747 Herrnhut
 Tel.: 0177 2100409
 vogt@makler-trenkler.de

Hauptgeschäftsstelle: Hauptstr. 60, 02791 Oderwitz, Tel. 035842 2063-0
 Mail: info@makler-trenkler.de Web: www.makler-trenkler.de



Milchbar

Eibauer Café

Alexandra Breuer
 Hauptstraße 112a
 02739 Eibau
 ☎ (0 35 86) 38 70 43

Di-So 12-18 Uhr
 24.12. geschlossen
 Feiertage 14-18 Uhr



**Für Zuhause:
Eibauer
Eisstollenlänge**

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten, Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Jens Wollmann



Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 0 35 86/40 69 37 · Mobil: 01 77/1 53 86 45
 www.zimmerer-seifhennersdorf.de



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 307-0 · www.woell-intax.de
Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



»Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.«
(Wilhelm von Humboldt)

Mit den besten Wünschen für ruhige und entspannende Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin betreuen zu dürfen.

Ihre DRK Sozialstation und Ihre DRK Tagespflege

Sozialstation: **03583 / 57 79 35**

Tagespflege: **03583 / 50 38 312**

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Tel.: 03583 517327 • Neusalzaer Str. 53c • 02763 Zittau

Wir wünschen allen ein frohes Fest, und viel Erfolg im neuen Jahr!



+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +

+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr



Ritterstr. 11 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 74 39 0 · Fax 0 35 86 / 74 39 22

www.maler-neugersdorf.de

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de



Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83-79 57 07 · Fax: 0 35 83-79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

Wir wünschen Ihnen erbsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neues Jahr sowie allzeit Glück und persönliches Wohlergehen.



Alles Gute für das Jahr 2018.



Zum neuen Jahr danke ich für Ihr Vertrauen. Auch weiterhin bin ich Ihr Partner rund um die Themen Vermögensbildung, Wohneigentum, Absicherung und Risikoschutz.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



wüstenrot

Partner der Württembergischen



Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
seit 1933
KÖRNER KG

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben. Schenken wir uns das Wertvollste ... Zeit. Gute und unfallfreie Fahrt im Jahr 2018.



Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42 / 2 22-0, Fax: 2 22 10
E-Mail: brief@autohaus-koerner.com
www.autohaus-koerner.com

Auto
Auto

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2018.



Neumann
ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Elektroinstallateurmeister Jürgen Neumann
Am Hang 5 | 02763 Eckartsberg | Telefon (035 83)79 45 30

City-Fahrschule
Dipl.-Ing. Christian Krause
Tel. (035 83) 51 25 55 · Mobil (01 73) 3 80 23 55

gut betreut
Verbands-Fahrschule

Wir möchten uns bei all unseren Fahrschülern/innen und deren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen eine schöne Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.

Euer Christian Krause und Team.

Die Ferienkurstermine für 2018:
Winterferien: 12.-23.02.2018
Herbstferien: 08.-19.10.2018
Sommerferien: 02.-13.07.2018 und 30.07.-10.08.2018

www.cityfahrschulekrause.de

Diakonie Löbau-Zittau 

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH
Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: (035 83) 7 72 70 · Fax 77 27 23

ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS



Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2018.

Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets 

Wir wünschen allen Kunden und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Eibau · Hauptstraße 143 · Telefon: 035 86/70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Termine im neuen Jahr:
Ritterschmaus: 05. + 06.01.2018
Magisches Kabinett: 27.01.2018
Pasta & Fleisch: 12.01.2018

Die nächsten "Bransch"-Termine:
14.01./04.02./04.03./...
jeweils von 10-14 Uhr

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
29.12./26.01./23.02./...

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2018 wünschen Ihnen Henry und Rosemarie Engemann

Unser Geschenktipp:
Verschenken Sie einen schönen Erlebnis
Eintrittskarten zum Bransch & Magisches Kabinett

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Küchen Studio

O D E R W I T Z
Weberstraße 1 | 02791 Oderwitz | Telefon 035842 29484
E-Mail: info@kueche-oderwitz.de
www.kueche-oderwitz.de

Montag bis Freitag 9.30–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

SACHSEN KÜCHEN
Zertifizierter Exklusivhändler



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche & genussvolle Adventszeit, ein **frohes Weihnachtsfest** sowie **Glück** und **Gesundheit** im neuen Jahr.

WIR DANKEN
FÜR IHRE TREUE
UND WÜNSCHEN
IHNEN EIN
FROHES FEST
UND EINEN
GUTEN START INS
NEUE JAHR 2018.



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Telefon: 035 86 / 38 61 47

Krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister

Wir danken unseren Kunden, Freunden, Bekannten und unserer Familie für dieses Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

02763 Mittelherwigsdorf · Hainewalder Str. 41 · ☎/Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 · Tel. (0 35 83) **70 67 47**



Plätzchen gebacken? Geschenke verpackt?
Heizöl im Tank???
Dann wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Wir möchten unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken und wünschen Ihnen über die Feiertage Zeit für sich selbst, in der Sie sich von der Hektik des Alltags erholen können. Das Jahr 2018 möge Ihnen Gesundheit, Glück und Freude bringen

Mineralöl Neumann

gebührenfrei a.d. dt. Festnetz
☎ **03586 / 702743** ☎ **0800 / 0301674**



Eine frohe und rubige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf · Hauptstraße 126
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80 · Funk 0170 / 6 78 51 51



**Fliesen • Estrich • Trockenbau
Putz • Garagenböden**

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon: 035 83/79 61 52
Mobil: 01 77/5 24 78 89
E-Mail: reneweder@yahoo.de

RENÉ WEDER

Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr und wünsche allen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start ins neue Jahr.



Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de · E-Mail: info@tischlerei-haensch.de



Frau Holle zu Besuch im Hort Mittelherwigsdorf





Start in die 5. Jahreszeit



+ Saus und Braus im Krankenhaus

www.herschdurferekarneval.de

- | | |
|------------------|--|
| 0 3. 0 2. | Aufnahmevisite
Livemusiknacht mit MIDIROCK // Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr |
| 0 4. 0 2. | Ziegenpeterchen im Party-Fieber
Kinderfasching // Beginn 15:00 Uhr |
| 1 0. 0 2. | <input checked="" type="checkbox"/> OP-Hemd <input checked="" type="checkbox"/> Netzhose <input checked="" type="checkbox"/> Stützstrümpfe
Nachtwäscheball // Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr |
| 1 3. 0 2. | Heute Schluckimpfung
Faschingsdienstag // Beginn 17:00 Uhr |
| 1 7. 0 2. | Entlassung
Auskehrball // Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr |



Krankenkassenbonus: Happy Hour von 19:00-20:00 Uhr - Bier & Sekt nur 1,- €!

Behandlungszentrum: Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a

